diebricher Zagespost Biebrider Cotal-Angeiger.

brider Neneste Nadricten.

68.

te

in

Rel

ette

811

the I

Biebricher Tagblatt.

Amilices Organ Serviprecher 41. — Redattion und Expedition: Biebrich, Raihausstraße 18.

ns-Drud u. Deriag der Bofbuchbruderel Guido Seidler in Biebrich.

Donnerstag, ben 22. Juli 1915.

Die Kriegslage.

Der Mittwod-Tagesbericht.

(Mmtlich.) Großes Sauptquartier, 21. Juli.

Beftlider Arlegsidauplas.

Bestlicher Arlegsschauplat.
Ofteil der Argonnen stürmten unsere Truppen besserung ihrer neuen Stellung noch mehr iche Geäben, nahmen 5 Offiziere, 365 Mann m und erbeuteien 1 Maschinengewehr.
den Bogesen sanden in der Gegend von Münster ige Kämpse statt. Die Franzosen griffen mehrtere Stellung zwischen Eingesopt (nördlich von 2) und Mühlbach an. Die Angrisse wurden abgeUn einzeinen Stellen drang der Jeind in unkungen ein und muhte in erbittertem Nahtamps worfen werden. Südwestlich des Reichsackerallt er noch ein Stüd eines unserer Gedben der und Nacht lagen die angegrissen Front und michtlichenden Stellungen bis Diedoishausen und Hilsenfirst unter heftigem seindlichen Jeuer. Wie 4 Offiziere und etwa 120 Mann, zum großen weißger, gesangen.

4 Offiziere und etwa 120 Mann, zum großen eniger, gefangen.
deutiger, gefangen.
deutiger Kampfilieger zwang ein französisches bei Bapaume zur Candung. Das Jiugzeug ist in unierem Beste.
nar wurde von seindlichen Illegern mit Bomben 1, von denen 10 auf Häufer und Straßen der eien. Ein Jivilist wurde gesötet, eine Frau ver-

Destlich er Kriegs ich auplas.

Mich von Popeljany und Kurichany zieht der vor unseren vordeingenden Truppen ab. WestSzawle wurde die lehte seindliche Verschanzung im genommen und beseht und die Berfosgung in Richtung sortgeführt. An der Dubissa össtlich von e durchdrach ein deutscher Angriss die russischen Auch der wich der Gegner.

Mich der Straße Mariampol-Kowno führte ein zur Jorinahme der Obrier Kieferyszst und JaDrei hintereinanderlienende russische Stellunden erobert. Sensio waren Angrisse von Candgen noch gehaltene seindliche Stellungen nörblich wogred von vollem Ersolge begleitet. Die gingen unter Jurüssischen zurüsst.

Maschinengewehren zurüsst.

Maschinengewehren zurüsst.

Maschinengewehre erbeutet. Der Gegneran diesem Jusse hartadligen Widerstand zu Die verzweiselten Gegenstöße mit zusammenAruppen aus den Brüstentopsstellungen von Pultust und Nowo Georgiewst misslangen.

Aruppen aus den Brüssender Miderstand und in diesem Indivere Bertusse. 1000 Gesangene in unserer Hand. Die Bionie—Grojec-Stellundtrie dem Jeinde einen turzen Lusenshalt.

Men Zwange unseres sich von allen Seiten verden Druses begannen die Russen westlich von ihre Besetsigungen auszugeben und in östRichtung zurüszugehen. Unsere Truppen solchtauf.

S üd öst ist der Kriegs ich auplas.

stadung jarudzugegen. Anjete Ltuppen jobauf.

Südöfilice Kriegsicauplaufen Trupes Generalobertien von Woyrlch gestern die
chobene Brückentopstellung südlich Iwangorod,
vortiger Angriff brachte sie in den Besich der
chen Cinien dei Mladislawow. Um die anschliees stellungen wird noch getämpst.
wischen oderer Weichsel und Bug hat sich der
kerneut den Armeen des Generalseldmarschalls
densen gestellt. Troch hartnädigen Widerstantrachen österreichisch-ungarische Truppen bei
ilec-Niedrzwica-Mala slädwessisch von Lublin),
de Abstellungen süddsstilch von Viassi und nordvon Krasnostaw in die feindlichen Stellungen
Der Angriss ist im Jorischreiten.

Oberfte Beeresleitung.

Der öfterreichifc-ungarifche Tagesbericht.

3 na. 28 len , 21. Jull. Amtlich wird verlaufbert 21. Jull

Byftraca und der Weichiet siech die Armee des Erzberzogs Idel Jerdinand auf starten Widerstand. Beiderfeits von Bozechow enteisten unsere Truppen in erdittertem handgemenge siderlichen Argimentern ihre zich verfeibigten Steilungen. Bei dieser Armee wurden gestern 30 Offiziere und 6000 Mann als Gesangene eingebracht und neum Meichinengewehre erdeutet. Inrichen der Weichiet und der Dilles wurde die Berfolgung sorigeseht. Deutsche Candwehr durchbrach nordbistich Jowsen die Boriselung des Brückentopies von Irlangerod. Um die ausgeließenden Steilungen wird noch getämpft.

Rückzug der Rullen.

in die rufflichen Linien ein. Pialti ift von Lublin in füböftlicher Richtung etwa 21 Rifometer, das Gefechtsfeld unferes Bundesge-noffen etwa 24 Rifometer entfernt.

Aldstung eima 21 Kilometer, das Gelechtsfeib unferes Bundesgenossen eine 24 Kilometer entfernt.

Die Kämpse um Lublin und Iwangorod.

Aus dem Ariegs presse quartier. 21. Just. Musder ganzen Linie des nordlichen Ariegschauptanes wuten starte Kämpse. Um Bug dei Sotal ist neuer Raumgenonn zu verzeichenen; er ist wichtig denn die Ofstiante der ganzen Beichtel und Bugfrant wird daburch gegen eventuelle Kachachte aus dem Raume dinter dem Bug geschert. Don diesem Geschiebes und Bugfrant wird daburch gegen eventuelle Kachachte aus dem Raume dinter dem Bug geschert. Don diesem Geschiebes und beute nachts nicht dloß erstütrut, sondern auch segen wiedechalte erdusterte Wiederenvoerungsvorfuche des speindes siegerich behauptet worden sied. Entlang der ganzen sproiten, von russichen Weichelt und Bug handeit es sich nunnehr in den ernsten, von russicher Seite und Bug handeit es sich nunnehr in den ernsten, von russicher Seite mit großen Krösten geführten Kämpesen von die Haume vor Lublin und Cholm, die für einen staften Erdertund heit langen lorglätig vorbereitet war. Co nuch bennert werden, daß die vertündeten Truppen Ichon jest michtige Kuntte dieser Unie in Handen daben. Die Erschahnlinie Lublin.—Cholm sieht unie flogedelien sichen jeht unter dem schweren Krillserieuer der Berdingten in hen hieren Arieste Reingen in Bei unter den sicheren Krillserieuer der Berdingten Erstungen im Handeren aus das ganz Ungerodinken Regimenter des Erzberzogs, die sich eben erst bei der Eroberung der lind die Rämpse hebtig Sie dien dien die klied, ungarische Kopps ganz Ungerod im Richzig des Gescher und Kaume von Raumer aber allem Angleien nach nur dazu, um der nor der Armee des Erzberzogs, die sie dien die dien die klied, ungarische Kopps ganz Ungerod im Richzig bei indlichen russischen und Raume von Iwangorod zu sichere. (Röln, Ig.)

Bisher 67000 Auffen gefangen. Die Zahl ber rufflichen Gelangenen ift mabrend bes naum Offenfipnorftoges ber beutschen und öfterreichtich-ungarifden Truppen erheblich ge-ftlegen. Rach ben amtlichen Angaben aus bem beutschen und bem öfterreichighen gaufghen Haupfquartier wird bie Jahl ber von ben vertunderen Beeren gefangenen Auffen felt dem Beginn der neuen Offenfibe bisher auf 66 790 Mann und 175 Offiziere berechnet.

100 Allometer in brei Zagen ertampit.

100 Allometer in drei Tagen erkämpft.

Aus Tisst meldet das "Bert, Tagedi.": Rach der liebermindung des Brista-Abschmittes ging es in bekchleunigtem Tempo auf der ganzen Front vorwirts. Uederall waren die Aussen die Bahn nach Michaus des indlich. Da vermutet wurde, daß die Russen die Bahn nach Michau zum Transport ihrer Truppenielle denugen würden, so wurde ein Gewaltmarsch von dundert Kilometern nach vorwärts angesetzt, um die Bahn zu erreichen und die Abschman vorwirts angesetzt, um die Bahn zu erreichen und die Abschman vorsiehen, wie der Korrespondent ausssührlich schieden Borstoß unserer Truppen in össlicher Richtung war es zu verdanten, daß die Kussen des Land. das hinter ihnen liegt, micht stärter verwüsteten als es ohnschin geschab. Es gelang, 200 soeden retrutierte Leute abzusangen, sonst ader wurde von den Russen ein großer Teil der Broölterung weggetrieden, ebensto das Bied. Zahlreiche Kalier wurden niedergebrannt. Uederall daden die Russen kann der Beschman der Beschman der Beschman der Beschman der Beschwert der Bestung, das auf dem Halboden nach Getreibe abzumachen, um es dem deutschen Kalier int werden gerug. In den geschwert die Getreibe abzumähren, um es dem deutschen Kalier int den felbedten Eilsen und beschmen und der Beschwert der Ausschlaussen und besonders die an den Beschmen Eilsen Ausschlaussen. Allerdien den anzusangen und besondere de andersicht mit den schlederen zu schneiden, während andere Stiede undersicht sind.

Bus Frankreich.

Camtliche Territorialfoldaten ber Riaffe 1889, bie fich in Marotto befinden, werben leit nach frantreich gu-rud berufen, eine folge ber frangofichen Berlufte.

Bus England.

BB na. London, 21. Juli. Das Unterhaus bewilligte einstimmig die verlangten Kriegstredite. Ferner wurde die Baumwollfrage besprochen. Kriegstredite. Ferner wurde die Baumwollfrage besprochen. Kriegstredite. Ferner wurde die Baumwollfrage besprochen. Kriegstredite, bar den fagiete, os sei dies eine außers die forglätigte Aufmerstanteit kenntte. Es stehe außer Kegietung die sorglätigte Aufmerstanteit kenntte. Die stehe außer Kegietung dieses Kohproduttes, das zur Hertelung einiger sehr trätiger Explosivitosse die Benge die Benge die die Benge die die Benge die die Benge die die Bengeleinteressen um nicht die Handlich au Kerte geben, um nicht die Handlichen und die Empsindlicheit der Reutralen zu verlegen. Sie host dab zu einer befreidigenderen Lösung zu gelangen, als dies bisher möglich gewesen sei. I. Juli. Der Mittärkritter des "Dalin Teiegraph" schreibt: Das Schaffal der englischen Ernee in Handern und des englischen Boltes daheim ist eng mit dem ungeheuren Kample zwischen der Ohise und dem Schwarzen Verere vertnüpst. Die endgalitige Antschuldung, die der einen oder anderen Kriegsschauplage soder Eieg verleiht, dürste auf dem östlichen Kriegsschauplage soder.

Englifche Munitionsforgen.

BB na. London, 21. Juli. Der "Dain Telegraph" ichreibt: Wenn wir alles hinter der Herstellung von Munition zurücktreten lassen, wird es uns nicht mehr lange niöglich sein, den Alliberten als sinanzielle Hilsqueile zu dienen. Ohne den Ausfuhrhandel größtenteils aufrecht zu erhalten, werden wir die silbernen Rugein weiche den Arteg gewönnen sollen, nicht zur Verfügung haben. Die Beihöftigung der Mechaniter müßte so geregeit werden, daß unsere gewöhnliche Aussuhrindustrie auf einem möglicht hoden Standbeitelt. Die "Worning Tost" lindet einem gewissen wehmtitgen zumor in der Tatsache, daß sich Lord George nach Güdwales begeven hat, um die Stürme des Reides und Klassenhaftes zu beschwicktigen, die er einst leidit so sehr enteiseln half.

WB na. London, 21. Juli. Der militärische Mittarbeiter ber Times fchreibt: Er würde teine Sorgen wegen des Ausganges der Kämpfe in Bolen haben, weun die Munitionsverforgung der Ruffen nicht einen zweileftablien ffattor bilde: da sie aber erwielenernagen Mangel leiben, ist die Lage höchst unsicher. Die Ereignisse der

nächiten Bochen bieten großes bramatlices Interesse. — Die "Times" macht baraus aufmertsam, doch bie englischen Berluste an Den Darbanellen von 42 242 Mann ichen größer feien, als die Ber-luste des ganzen Burentrieges, die 38 156 Mann betragen haben.

Die engliche Seeherrichaft.

21 mft erbam, 22. Juli. Der "Teiegranf" meibet aus Gent, bie in Sebrunge beutiche Unterfeebente feien. Er fragt, wie bies oer englischen Geeberrichaft möglich fei.

Engliche Reichversicherungsordnung gegen Jingzeuglobben.
2008 na. 2 on b on . 21. Juli. Geftern ist die neue Reichsversicherungs-Ordnung gegen durch feindliche Flugzeuge verursachten Schaben in Kraft getreten. Der Regierungstarif ift 2 Schilling für 190 Pfund Sterling im Jahr.

Sieg ber Urbeiler im englifden Roblenarbeiterftreit.

Sieg der Arbeiler im englischen Kohlenarbeiterstreit.

BB na. London, 21. Juli. Reuter meidet aus Cardiff: Die Schwierigseit mit den Arbeitern ist beigelegt. Die Forderungen der Arbeiter wurden bis auf einen Buntt bewälligt. — Es war vorauszuschen, daß die Forderungen der Bergleute dewilligt werden mürden. Es sie jegt zu erwarten, daß nach dem Erfolg der Grubenarbeiter andere sich mit thren Forderungen melden werden, um die Not der Zeit auszunugen. Der Staat und die Bestiger der gewerblichen Andere sich mitsten sich dem der Arbeiterschaft ein fach siegen. Die "Zimes" wird mit ihren gestern an dieser Stelle verzeichneten Auchgerungen teol) behalten: nach den Bergleuten werden andere sich melden. Ein Mitarbeiter des Plattes deutei durauf hin, deß die treibende Krast bei dem Ausstand der Bergleute aus einer kleinen Gruppe von dogenannten Synditalisen der Jeute aus einer kleinen Gruppe von dogenannten Synditalisen der Stand, d. h. Arbeitersihrern, die bereit sind, revolutionäre Mittel zur Erreichung ihres Zieles anzuwenden. Es sollen diesen führern Geldern aus einer wolderannten Duesse zussiehen. Die Leute seicht sieden weder deutschlich, noch drieneinblich, es komme ihnen ledigisch darauf an, des Gemeinwelen im geeigneten Augendbist aus den Fugen zu bringen.

Bus Ruhland.

Wellend.

Wo na. Wort au. 21. Juli. Der "Ruftoje Stowo" melbet aus Warschau: In ganz Polen wurde der ungediente Landsturm, die sogenannten Katniti. erster Riosse eingewogen. — Die Gemstwoo sieslich den Antrag, daß die gesamte Industrie zur Erzeugung von Wustiton militärlich organissert werde. In Mussand berricht ein dernariger Arbeitermangel, daß man über Charbin 300 000 dinessische Kusse sommen ließ, die jest erwartet werden.

Die "Peters durger Tecte graphen "Ryfinal ersteitet eine Ersternung in der es bestet. Dis hieren der erücktlicher durticher Truppen im Süden und Worden gegen die russe die Kunnes schaft Truppen im Süden und Worden gegen die russe die Kunnes schaft eine Lage, beren Ernst von russischen Kristischer die der Angele der Russe in der Katnische Schaft eine Lage, beren Ernst von russischen Kristische nicht versamt wied. Wie der "Rusft Innassib" spreicht, gewinnt die Schlacht auf der russische Gront den Westellung angewenen nicht erten der der der der der anderen kratessische Musteritäten anertennen, daß der Hauptgegare Austand ist und keine ernstliche Operation aus irgend einer anderen Front möglich ist, devor die er russische Under Ernne niedergelömpt ist.

"Bolfstümliche" ruffifche firlegsberichte.

WB na. Beiersburg, 21. Juli. Der "Rieissderigie.
Weinisterat beschloß, nach im Laule des Jahres 1915 die im Jahre 1816 geborenen Wehrpslichtigen, die nach den gestenden Bestimmungen erst im Jahre 1917 zu dienen baben, einzuziehen. Das Blatt tritt in einem Beitarittel dafür ein, daß die Volfossbullehrer auf dem Lande und andere des Lesens tundigen Versonen, um den Krieg zu einem wirfsichen Bolfsferiege zu machen, von der Regierung besondere volfostundige Berichte über die Sachlage zwock Weiterverbreitung erhalten, da unter den Analphabeten, die 80 vom Jundert der russigliegen Brodsterung ausmachen, die wildesse Gerächte über die Kriegslage verbreitet seinen

Gehelmntsvolle Behabenten in Jinsland und Sibleien.
Aus durchaus gwertaffiger Duelle wird befannt, daß das
ruffische Berkehroministerum zur Zeit eifzig mit der Ausordeitung
von Breieten beschäftigt ist, die sich auf den schleunigen Bas von
Erlenbahnfinten in Jinstand und Sibleien beziehen. Die Bahnen
verden in der Hauptlade eine michtige stratzgliche Rolle spielen.
Rach Amerika selbstwerständbild;) find außerordentlich große Aufertige in Cisenbahnstenen vergeben worden. Ebenso baben
ruffliche Eisenwerte große Stantsaufträge, die mit diefen Projetten in Jusaumenhang tieben, erhalten.

Der Krieg Italiens.

BB na. Bern, 21. Juli. Die Jolgen der legten Klieger unternehmung der Desterreicher gegen Bart lehelnen erheblich gemelen zu sein. da die Zeitur jatt leine Nachtichten darüber durchlöset. Nach dem in Bart erschennenden Bleite "Corriere della Kuptio" sind siner Bomben in die Nade des Kasiells und acht auf die Bahnstation und in deren Umgebung gefollen. Bon diesen acht Bomben haben drei tas Bordach des Bahnhofes, zwei einen Frechtgutschuppen getroffen. Da bei dem Frachtgutschuppen Landsturmtruppen sinnden, wurden nieherer davon gefolte oder vernunden. Auch eine große süditalienische Dei- und Seisenstabilt wurde durch Bomben belchädigt.

Die flampie am Sillffer Jod.

Italiens Mingft vor den Jelbgrauen.

Wien, 22, Juli. In Erwartung, daß, nachdem die Auffen aus ihren Stellungen verdrängt, auch ftarte deutsche Heeresteile gegen Italien auftreien könnten, sowie auf Grund der Nachrichten aus Tripolitanten, die die Entfendung neuer Truppen dorthin ratiom erichetien unffen, dat der Knig von Italien, wie die "Reichgopft" nichettet, die Einderrufung aller Jahresstassen und dritten Aufgebots verfügt. Der Einberufungsternin ist der 5. August.

Much in Italien Munitionsmangel?

Auch in Italien Munisionsmangei?

Lugano, 21. Juli. lleber die italienischen Munisionenspie auchert sich das Arzierungsorgan "Giornale distalia" in einem Leitzartiste in döchstem Ause beforgt. Jum Beweise dafür, wie ernit das Munisionsprodiem zu nehmen leit, verweist das Blatt auf ein Letegramm seines Veterodurger Berichteristatiers, der in der Lage war, mitzuteilen, daß das russische der in loge seines Munisionsmangels vor Wolauf von Z Monaten nicht an eine Selbstoffenstus denten fann, hortscheren lagt das Blatt: Was Italien aufglicht ist man da, wir müssen es plichtschuldig dartun, etwas nachlässig zu Werfe gegangen. Auch der ums ist das Munisionsprodiem nicht in seiner ganzen. Auch der ums ist das Munisionsprodiem nicht in seiner ganzen Echwere erfannt worden, solozi wir heute nach taum zwei Monaten Kriegtschrung (!) uns gezwungen sehren, Ferner kagt das Master uns gleichen Tage über die Anglamstel der italienischen Iberer am Islanden Tage über die Langsamstel der italienischen Iberer am Island. Bieleicht sind wir am Borabend größer Ereigenisse (Bielleicht wird dieser Vorabend sehren.)

Kleine Mitteilungen.

288 na. K öln, 21. Juli. Die Kölnische Boltozeitung meibet aus Amsterdam: Bei Bhilippine landete heute morgen 6 lihr ein engliches Tugzeug mit zwei Offizieren. Gleich nach der Landung zündeten die Offiziere das Flugseug an, das mit einem Maschinen-gewehr ausgerüftet war. Die Offiziere wurden in Terreuzen inter-niert.

gunderen die Offiziere das Flusseug an, das mit einem Raschinen.
General Mar v. Call wig, der in den legten Lagen so
die gewenn wurde, ik 1832 in Breelau gedooren und mache den
Arieg 1870/71 mit. Ban 1877 die 1830 besuchte er die kriegealedemie, tam in den Generalstad und wurde 1885 als Heugealedemie, tam in den Generalstad und wurde 1885 als Heugegehörte er dem Kriegsministerium an, siand dann als Batteriechef im Feldartillerie-Regiment Vr. 27. In das
Kriegsministerium som er als The der Helderfele Abiestung
und desensitierien som er als The der Helderfele Abiestung
und desensitierien som er als The der Helderfele Abiestung
und desensitierien som er als The der Helderfele Abiestung
und desensitierien som 1899 die 1901 das Feldartisterie-Regiment Kr. 76. Er erhieft darauf die 29 Febartisterie-Abiestung
und desenselt, als Bertreter des Ariegsministeriums im Reichstag
ibrig zu sein, und er voessand es, sich del den Parlamentariern aller
Barteien allgemeine Beliedigteit zu erwerden. Dasielbe war in
Koln der Fall, als er 1908 als Rachjotger des zum Tansechen
Beneral des K. Armeetorps ernannten Generals v. Noen, die
18. Diessin erhielt. Im April 1911 wurde er zum Inspelteur
Teichen Lagarctizug traden noch drei Echwerderwundet aus Frantreich bles ein, die in der Schlacht die Kreas voerwundet wurden
Teich date Indoor frant und wurden in das diesse fichwerterundet wurden
Wie find alse Indoor frant und wurden in das diesse Kelercaldar
reit übergeführt.

Um fierd A. Betglischen Jückellingen, die bisher in OldenJaal aus Gemeinderfolten unterenden und nerwieden und ein diesen Gemeinderfolten unterenden und Gemeinderfolten unterenden und Kelerkeiter

rett wertgeluhrt.
Um fier da m. Beigischen Flüchtlingen, die bisher in Olden-zaal auf Gemeindefosten untergebracht und verpflegt wurden, ist mit-gefeilt worden, daß sie vom 1. August ab nach Belgien zurüdfehren müßten, oder in Internierungslager gebracht werden würden.

Der Jehlichlag des Mushungerungsfrieges

Der Jehischlag des Aushungerungskrieges.

Bon beachtenswerter Seite wird der "Köln. Zig." geschrieben: "Wit leichterm derzen als nach dem Beginn des Kriege und in dem Wintermonaten dentt und spricht man seit in dem Wintermonaten dent und spricht man seit in dem wicktesten und keit din und wieder mit einigem Hunter Wintermond mit die Sossium gedendunden ist. Unsere vorsädnige Ernte in den wicktigsten Hollich und Knollenstüchten das dunderse Derganisation viel weiter gereicht, als jemals gedacht worden ist. Wistonum mit statischen Borräten in das neue Erntejahr bliebin, und dies neue Ernte, die zum Teil sa schon in den Scheuern ist, zum Teil sa schon in den Scheuern ist, zum Teil sich übersehen isse, ist so gut geraten, das man ohne sebestendung sagen fann: Der Plan, uns während des Arteges auszuhungern, sie eine durch die Latsache erwiesene Kächeristest. Der Menkh sehr der nicht dloh von Jielich. Brot. Kortossen und Gemissen, er dracht namentlich zum Kriegsseher und anderes, vieles auch mas in der Jaupstinche auf Friedensseit aus dem und jeht verschlichsen Ausptsche auf Friedensseit aus dem und sehr erstreußig, zu wissen, das auch diese wichtigen Rohfosse, teils vegetablische Produste, die Dele und setzt liefern, dann aber auch die für die Industrie, das das diese wichtigen Rehalte, wie unser sorgiährt worden ist. Da ist werden nie Kangel an Beiduste und speziell für die Kriegosindustrie wichtigen Rehalte, wie alle Borräte über alle Erwartung und erstaunlich groß sind. Die sich in Privatellis besinden. Wir merken der sen er geben daben, durch der gegen den der sehren die geracht der Rehalte. Die Unter der Rehalte eilerne Röhren erseht worden können, das hehren der einstehen der sehnen die durch andere Angen der mit der Schuern der Schuern der Schuern der Schuern der Schuern der Schuern der sehren der gereichen Rentlichen Er

Die erften ruffifchen Mustaufchgefangenen.

283 na. Stodholm. 21. Juli. Die beutliche und die russische Kegierung haben die Borickläge der Direktion des Roten Kreuzes beit. Auswicksleitung von Innatident und verwundeter Gefangener zwischen Deutschland und Russiand gebilligt. Bier Ihage mit Einrichtungen für Krontenpliege geden dereimal wöchentlich von Hoparands nach Teelleborg oder umgefehrt ab, jeder mit 250 Berwundeten. Die Berdindung Sachnin.—Treileborg wird von ichwedischen Spezialdampfern beforgt. Der erste Jug gedt in der ersten Abgustendischen

Die Berlufte der feindlichen Ariegsflotten.

Die Dertuse der seindlichen Ariegsstotten.

Bis Ende Mai haben nach dem "Taschenduch der Ariegsstotten" untere Geinde solgende Schilfsverluste zu verzeichnen. En al an die Bintenschiffe, 7 Vanzerfreuzer, 5 geschülzte Areuzer, 1 Kanonienboot, mehr als 6 Torpedodooisgerstörer, 10 Unterleeboote, 8 historieuser, Außerdem ist eine große Zahl von im Minensuchdienst in der Nordsse und den Dardanellen verwendeten Fischdampfern durch ill. Boote, durch Auskaufen auf Minen und Geschülzteuer verloren gegangen. Fran frei der Limienschiffe, 2 Kanzerfreuzer, 1 Annonenboot. 2 Torpedodooisgerstürer, 3 Torpedodoote, 2 Unterfeedoote. Auß an die 1 Limienschiff, 1 Kanzerfreuzer, 1 geschülzter Areuzer, 1 Annonenboot. 1 Minenschiff, 1 Kanzerfreuzer, 1 geschülzter Areuzer, 1 Annonenboot. 1 Minenschiff, 1 Kanzerfreuzer, 1 Torpedodooisgerstörer. 3 a. pan: 1 Kanzerfreuzer, 1 geschülzter Areuzer, 1 Annonenboot. 1 Minenschie und 1 Minenschieder. — Das sind die Schiffsverluste Gegner die Ende Mat, wie sie sich seitdem vermehrt haben, ist befannt.

Das japanifche Ranourngeichaft.

Die Lieferungen von ichweren Geschützen aus den japanischen istenalen an die Berbindeten dat nach der New Porter "Times" er japanische Kriegeninister durch im japanische Bartament geschte Argaben bestätigt. Darnach sind die Anjang Juni Geböhe im Berte von girte 50 Millionen Mart nach Europa gewangen. Aus seinen Erflärungen gedt bervor, daß ein Teil der on Japan gelieserten Kanonen auch an der Westfront Berendung sindet.

Unftimmigfeiten beim lingriff auf die Darbanellen.

Gen f. 21. Juli. Die Unstimmigteiten zwischen der Führung der englischen und französischen Truppen vor ben Darbanellen sollten nunmehr auf deplomatischem Wege beigelegt werden. Nach einer Melbung der "Depsches de Ugon" jind zwischen England und Grantreich Berhandlungen über eine Neuordnung der Beteiligung beiber Länder an der Darbanellenation eingeseitet worden. Bei bieler Gelegenheit soll auch die Frage der Schaffung einer Zentralfielle in Frantreich zur Leitung der Darbanellenoperationen erörtert werden.

Broteft Bulgariens gegen ble englifthe Blodabe.

Bulgarien protestierte energisch in London gegen die englische Biodademaßregeln gegen die bulgarischen Salen des Begalischen Meeres als im Biderspruch stebend mit den Rechten der Reutralen. Bulgarien fordert die Ausschung der Blockade und ist entschlosten, andernfalls Repressalien zu ergreisen.

Cages-Rundidan.

Bunbescat und Cebenamit

28 na. Berlin, 21. Juli. Gine Berordnung bes

Musnahmen von ben Detroleumbo

Berdin, 21. Juli. Die "Aordbeutsche Masmeine Zeibringt eine Mittellung über Bewilligung und Benntragung
Auenahren von den Betroteum-bledtpraffen für Einzufale,
bestimmte, genau zu bezeichnende Betroteummengen durch
Reichetausger bis zum 31. August 1915. — Die Berantaltezu scheint zu jein eine Eingabe des Brestauer Stammverein.
Schupe tes Inndels und Gewerber um Erfaubnis zum bealter Betroteumverräte über den Jöchstpreis hinaus. Die tragsteller habe ein Zeugnis beignbringen, daß er ichon ver-lang August 1914 den Betroteumhandel betrieben habe.

Innere Kolonijation in Oftpreußen. Infolge der Zerftorzibie der Aussensiglation in Oftpreußen auf den dortigen Gütern wirdet hat, wird eine gange Reihe von Beligeen die weiter miricht hat, wird eine gange Reihe von Beligeen die weiter mirichtigung ihres Gutes aufgeden und hier Beschungen zur fauf stellen. Auch von den Bächtern föniglicher Domäuen dereits mehrere auf die Fortlegung der Bachtung verzichten. Domäunenverwaltung beabschitigt, die auf diese Beise freiwerden Domäunenverwaltung derabschitigt, die auf diese Beise freiwerden Domäunen wir Index Demäunen mit rund 24 000 Band für die Beschelung zur Berfügung. Ischenfalls wie aber die Jahl der Domäunen, deren Pachtung wegen des zeinsaltes nicht verlängert wird, noch vernechten. In weichenag insgesamt insolge des Krieges Grundbesig für die immitonisation gewonnen werden wird, läße sich zur Zeit nes überlehen. In erster Linie wird geplant, Bauerngüter zu ist wie sie in anderen östlichen Prootingen mit gutem Ersolg einstet sind. Daneben wird jedenfalls auch auf eine Anstellung von Selverston in Impan. Wie der Anstellung von Selverston in Impan. Wie der Anstellung von Selverston in Impan. Wie der Allebenfalls auch auf eine Anstellung von Selverston in Impan. Wie der Allebenfalls auch auf eine Enstehet. Badoratorium der silbmunichurischen Cisendangesellschaft in die Justammensehung und Herfeltung des Vorre Bartenteget Errlich-Haunden Geltung aus Herfeltung des Vorre Bartentrecht Bandischurei seine Geltung habe. Der Oftsfettliche Lind ber Kandischure ein Geltung habe. Der Oftsfettliche Lind ber Rombichurei.

Eine neue amerifantiche Rote.

288 na. London, 21. Juli. Das Reuterbureau meh. Balbington: Das Rabinett hat nach zweiftlindiger Berter Willons Entwurd ber Note an Deutschland, die in ein bis Zagen nach Bertin abgeben bürfte, zugestimmt. Ueber ben iber Rote wird nichts verlautbart.

WB na. Rem Port, 21. Juli, Reuterneidung. 5000 ber Etandard Dil Company in Bagonne (New Jerfey), Laden der Schiffe für die Aussluhr beschäftigt sind, legten b nieder. Sechs Schiffe tonnten nicht absahren.

Brande auf ameritaniften Artegsichiffen.

Beande auf ameritanischen Artegsschiffen.
Wis na. Lond on den L. Laul. Die "Morning Boft" med Wolsington: Un Bord des Uederdregdnoughts "Oktodema", is lertig war und nöchstens Brobelodrien machen sollte, ist ein ausgebrachen. Der Schaben ist debeutend. Man glaut Brandhistlung vorliegt. In der leizten Woche emikanden ein auf den Schlachtschiffen "Allabama" und "Rem Berfen", die ein angelegt worden sein sollen. Um zutünftigen Brandhistlung vorzustommen, wurden die Wachen in den Dock der Werten wehrt und andere Machengein getrossen, um das Regierungs um zu schügen. Die Geheimpoligie unterlinch die Urschen isten müßen und borches ber Berten wehrt müßen und vorsich seener deuten nach, die Bembe ichen müßen und vorsich seener deuten nach, die Bembe bie Schiffe legen. Auch Umritede, um das Kepierungsligen Kanada zu vernichten, die angeblich von den Bereinigten E-ausgeben, bilben den Gegenstand einer Untersuchung.

Ein neuer hochverratsprozes.

Reuter melbet aus Bretoria: Der Broges gegen Gener

Colaiberichte n. Nassanische Nachrich

Biebrid, ben 22. Juli

Ju Dizefeldwebeln befördert wurden Teilnehmer an dem hier abgehaltenen Kriegsichuliurius: di offiziere d. R.: Anton. Buß. Ceo Srig, Christ. Schnidt im Bataillon 21; Wiftelm Surfichen, feinrich forst, Gulfao helmut Reinert, Wilhelm Schmidt, Walter Sellamann, Draube, heinrich Wiegand, im Pioniex-Regiment Nr. 25; v. d. fendt, haul Jager, August Nath, Srig Warth im Pi-giment Nr. 30.

Preuße, heinrich Wiegand, im Pienier-Regiment Ar. 25; ib v. b. siendt, Paul Jager, Augult Rath, Srig Warth im Pienigiment ift. 20.

Dem Unterossigier d. L. Ernst Rellermann in wehr-Ind. Ang. Ar. 9, der im Oktober 1914 bereits des Areug erdiet, ist jekt auch die Herzeitscheininglische im ed aille für Verdienst im Kriege 1914/15 worden. Der Genannie sit der Alter Sohn des hier wer Obergablimisters a. D. Rellermann.

Bei den Kämpsen in den deutschen Rollmaren auch niehrere Bredricht der beteiligt. Go erhiems die Ungehörigen des Gaupernementstenfoniters Heinde Ivon den 18. Aber auch der Abn unseren Beschrieber der Schaften und des Schuftruppe besinder und dass einem Anhen und gene Ich Leiber aus Sübkamerun die Rochricht, daß er sie Schuftruppe besinder und daß ürmann, der Sohn des wertsche Schuft und der Verleber den Erhalt der Verleber den Schuft der Verleber den Ich unserer Etadt der den Kannpien in Konnerun und zurar Dr. jur. Heinz Schuft und nn, der Schuftnehm.

Das Lazareit im Großberzgeit den Schunden den Verlebes des des der Ausgeschaften ist, Genesende nur der Schuftnehm in geschäften ist. Genesende ihrer vollen Gefundbritähren, ist auf das Doppelle seines bisderigen Unstages aus vorden. Während es disher nur 21 Genesende aufnehmen wie geschäften des disher nur 21 Genesende aufnehmen Der Hoppel abgenommten.

Bahrend son Kammerherrn von Heinburg und Ernstigen von Kammerherrn von Heinburg und Ernstigen Verlerung der Auflag brot mar keinden der Schuften und Schleren und Kannpier und Schleren in Gauplang und hie fehr dem Leute landen, um die zum Unterschiede vordereiten gestrichen Warten in Gauplang und hie fich der Keute und der Verlerung der Verlerung und Ernstigen Protunteren grelltroten Warten in Gauplang und hie hand der Verlerung von Dammerhaufen Bestigte die Ferden die Hernen Wallage diese Bierehbandsplraße entlang zum die hien der der konnan Lunke-Schufe zum erfen diese fehre die Herne Wallager die Kandausfraße entlang zum plag, trebe beimatikhe Laeder auf des Freude binauszich Schierkein wegen Verleber

hange meifer Beife boh (
ficheru auch ber n
bie Bickstru
beim

mäglicher freile Erufe Urufe Unter Umver teilun. Seima Ruman Heima fahr

meinte in die Bor to Strafe fet,en. Leui aus Der 16 bemar ftehen mit bi

unten gab bi Die E

cine I legen.
puger birner
bie Te fielen
bes R boben.
3
burd; ben ich

inhabe Bräut Zeiten glüdtlichen Die richtig Der Linbes Ede f geitlich ftatten morbe loger eines fdywei

forder Bewill bem 2 finden Lenter

ten. Alebann wurde nach bem in der Nöhe mitten im Sochwalt gelegenen Spielplag gewandert, auf dem lich die Kinder während eines zu elktundigen Aufentholto mach Herzendummeln benneten. Um 6.5 Uhr wurde geschlotten die Heinreise ungereten welche die Ausstügler über den Erzeizeplag, die Dobbeimer Eitehe und den Geadlieit Roodoch nach der Schulftraße gurücktichten. Buche bie

Feftgenommen murbe ein Rann unter bem Berb gen ben § 176,3 bes Reichs-Strafgeferbuches vergangen

"Feltgen om men wurde ein Mann unter dem Beroach, ich gegen den zi 176,3 des Reichs-Strafgelesbuches vergangen zu daden.

Am Dienstag wurde aus dem Rhein dei Amdnedurg eine weiltliche Leich gefändet.

l. Ab er mals die Ob stant äuser. Gegenwärtig werden die Landwirte im Launus, und Maingebiete Jörnilch von sonklern und Spekulanten bestrürm, die noch an den Käumen hängende Kernobsteinte schon jest zu vertaufen. Erfreulicherweise wessen volle Doltdoumbestiger vollen Hoffen in ungeschmikter Wesen viele Obitaoumbestiger vollen Hoffen in ungeschmikter Wesen vollen Lut. Aber immerbin daden in Ungeschmikter wesen vollen Lut. Aber immerbin daben die Ausfäufer dier und da dah, Glück. Unter den Spekulanten sollen sich glaubwürdigen Versicherungen aufolge Leute besinden, die in theem Leben nie zuworand nur einen einzigen Apfel gerauft haben, sicht aber sollsich der nachten Gelögter wegen dies Psiade ziehen. Auch is sollsich Versichen Gegen beier Psiade ziehen. Auch is sollsich des Behörbe sojort kratigust singressen und ihr die absolute Ausschaltung der gewinnssichtigen und gewissen Zwischenhändler beim Obithandel Sooge tragen.

Sie met is die erb ist nie ein Krieger werden gebeten, möglichst bald übern Nannen, Wohnort, unter kurzer Dariegung ihrer militärischen und persönsichen Berkoltnissie an die Geschäftssielle Berlin W. 8. Bebronstrafe 63, zu Jänden des Mittmelische Gruien von Geredorff zu senden. Im Anteresie einer baldigen Unterfühzung des Kriegesbilinden ihr es beingend erwinklicht, dah die Awertwahden werden kannichasten freie Elsendahnsche Wannichasten freie Elsendahnscht zu der Arten der Kriegesbilinden ihre des eines der Freie Elsendahnsche gewährt. Runnsche ist für fün kurde Kannichasten und der Freie Elsendahnscher für den kriegesbilichen ihre der Elsendahnscher für den kannichasten der Elsendahn.

We Wesenden. In 6 Wohnen Geschaftste aus Uppenzell, der im Erden im Erdenbeim beschäftigter Etallschapet aus Uppenzell, der

ju hert verwitigt worden. 3u 6 Bochen Gefängnis verurteilt wurde ein in Erbenheim beschäftigter Stallichweizer aus Appengell, der meinte, die Schweiz und Italien mußten gemeinfam Deutschland in die Pfanne hauen und was der Rederelen noch mehr waren. Bor der Straftammer enichuldigte er ind mit Truntenheit. Die Straft wurde als durch die Untersuchungsdaft für verbüßt angeseiten.

meinte, die Schweis und Ballen müßten genichtstan Deutschland bie bie Hinersuchungsbatt ür verweren. Ber ber Etroftemmer einichalbigte er sich mit Trunkenheit. Die Etrofte wurde als durch die Untersuchungsbatt ür verbüßt angesehren.

w. Er ist entweder übergeschnappt, oder der Teutst ist in ihn gesahren. So äußerte sich eine Frau ans Marpeten aus Zurchen mis Zeigun in einer Etrofliche wieder ihren Schmen. Der 16 Tabre alte Burche wellte eines Sonntags in der Kieche und bemarfte tort eine miferne Berwandte. Bon seinen Brüdern nichen 3 zur Jeit im Febb. Auch er möre sir eine Brüder gene mit dincusgezogen, um das aber zu können, glaubte er noch die eine oder ender Anschlichtung under zu millen. Use ihr der nich der ender Anschlichtung under zu millen. Use ihr der nich der ender Anschlichtung der zu millen. Abs er sich eine der ender Einschlichtung eine, wenn er sigt, achrend die in das betressiehende Reiniged verlaussiere erschlere. Er begab sich denn auch in das betressiehende Saus, gerade aber in dem Momente, ols die Frau unten vor ihrer samsnitze erschlere. Er begab sich denn auch in das betressiehende Saus, gerade aber in dem Momente, ols die Frau unten vor ihrer samsnitze erschlere, er begab sich denn auch in das betressiehen Saus, gerade aber in dem Momente, der die Genüben. Die Etrastummer sprach ihn von der Anstellen der ihrer samsnitze erschleren sein den machte sich aus dem Schube. Die Etrastummer sprach ihn von der Anstellen der ihrer der Saussnitze erschleren sein der frau geschleren geschleren sein der der eine Tur auf sich warf, ist der Bertegungen, die er dabeit erstilt, er den, der eine Tur auf sich warf, ist der Bertegungen, die er dabeit er der der einer Fraugen. Der ihr gescheren gesche der der der der der der sich der si

TÍÓ

en ti

ber

Alleriel aus der Eingegend.

Mainz, Unter Beteiligung der namhaftesten Getreibetafjestabriten Teutschlands wurde vorgestern in Köln ein Berband
Deutscher Getreibetasjescfabritanten gegründet. Als Sig wurde
Mainz bestimmt und zum Borstyenden Kommerzienrat August
Teine in Mainz gewählt.

— Ein betlagenowerter Borfall creilte den etwa 25 Jahre
alten Landssturiumann und Mussischeren kom Frantiurt.
Während er am Freitag nachts an der Drehbrüde am Zollhafen
Bache stand, stürzte er in der Dunkelheit nach 3 lihr mit seiner ganzen Ausrüstung in den Rhein. Durch seinen Hissenschapung der in der Rahe weisende Schisser eines Danupiers ausmerk-lam; dieser konnte keine Hissenschappen der Fluten; diese wissen in Budenheim gefandet.

heim gefandet. Dem Bahnhof ist man ausgedehnten Untersichtellen auf die Spur gekommen, weshalb drei Beantte aus dem Dienkt entlassen wurden. Es handelt sich um sogenannte Nachflösegeber selcher Neisender, die erst an der Bestimmungsfintion ihre ficierte lösen konnten.

Dermifotes.

Eine Rahnung gegen die Ktaftchjucht. Gegen die Berbreitung von logenannten wilden Kriegsgeruchten erläht der Kommantierende General v. Mofiner folgende Abarnung: "Es liegt Beraufallung vor, erneut vor der Berbreitung unwahrer Andrichten über den Krieg zu warnen. Auch die im guten Glauben richten über den Krieg zu warnen. Auch die im guten Glauben erfolgte Beitergabe eines "Gerüchtes" tann Etrafeinhereiten gegen den Urbeber und Berbreiter nach fich zieben. De meit aus Wichtigiuerei geborene Raufchfucht ist eine der undeilooliften Er-

chenurge im Ariege, sie ist unermündet unb fann jum Berbrechen zehen. Der Betämptung ist die feibluserständbluge Rillede ist es eingelenn.

Deutsche Schriftsberen, Son Annisblatt des würstembernichsberen Rilleder in den Schriftsberen wir der Sterftigung berauf bingemorien, daß in dem Edulen noch urtlend Ederflügung berauf bingemorien, daß in dem Edulen noch urtlend Ederflügung anstandbluker. Ergengulie nicht schriftsbereit in Stengungung anstandbluker. Ergengulie nicht schriftsbereit in Benaugung anstandbluker. Ergengulie nicht schriftsbereit der Beite der einem Berbot en Bertalben. Des bestähensbereitsbereitsbereit der Gestelle der einem Berbot des Gebruches, das und hinzuspielen und Ederflügung angeweiten, der der bestähen der Gebot der Edelfledern ist unch mit Richtsbereit und der Gestelledern nicht gesche aussämbliger Geborn bei auf metteres abgrechet. Erfehret uns Deleft. Um Mitternocht bei an metteres abgrechet. Erfehret uns Deleft. Um Mitternocht bei an metteres abgrechet. Erfehret uns des Dnieftr einneseles. Umter ben Geburg der Radig um dienes ichten Reche, ber in dem erften Worgenflumban aus den ülternocht untgefähret und be erften Tuppen ben ellter Worgenflumban aus den ülternocht untgefähret und be erften Tuppen ben ellter Bortuppen meren verjato der gelangen annommen underben. Mur on einzehnen Erfehre mobile der eine der Schriftsbereit der Schriftsbereit der Ausgeber der den der

Genemigung zu diefer ist jest nur unter der Bedingung erteilt morben, das auf den Theaterzeiteln nicht Wilhelm Tell, sondern Gnillaume Tell gedruck wird!

Robsenz, Das Krieszskricht der stellvertretenden 30. Infanteriedrigade verhandelte gegen den bekannten wassholdenfiger Weber aus Antwerpen wegen dahnenslucht. Er hatte sich zuerst im Jahre 1885 von seinem Truppenteile entsernt und wurde dafür zu acht Ronaten Gekängis und Versehung in die 2. Klasse des Goldatenstandes verurteilt. Später wurde er nochmals sahnenslüchtlaging nach Antwerpen, wo er sich ein Millionen-Vermögen erwark. Als Antwerpen von den deutschen Truppen desest wurde in Unterstätigung und Antwerpen von den deutschen Truppen desest wurde in Unterstätigung des Kriegsgericht verurteilte ihn zu einem Jahr Gesängnis und Versehung in die 2. Klasse des Soldatenstandes. Es wurde ihn Bestätigt, daß er in Antwerpen stets das Deutschum dechgehalten und in nationalem Einne gewirft habe. Das Kriegsgericht wird ein Enabendeuter ist in Swinenwinde ausgezeitst werden des Kriegsgericht des Schalbederten.
Ein 12 sänftiger Kriegsgedenteurer ist in Swinenwinde ausgezeitsche worden. Auf dem den sehnen Auflachtlacht der mit dem sehnen Antwerden. Auf dem der genochten und des erses des in Verläubertracht, der mit dem sehnen Ausbeden und der einem Reiseiziel gestagt, machte der Anabe aunächst ausweichende und unglaubstündige Angaben, er ertsärte schließich, daß sin die Schlieben under Elizabene des Kriegsfreiwlitiger zu mehden. Und über einem Beiter absellen das erhalben under balb sessiehen des Kriegsfreiwlitiger zu mehden. Dach dies einem Berimen Bache halb sessiehen des Antwerserseinsten war, der einem Cliern unter Klinahne von 10 Kart heimisch entwichen wor. Der Ausselsser wurde in Schulben fange Lind und der en fal. Oper sienem Bater abgespott worden. Erfellungen wer der italienischen kale erführe den Schulben eine Berimen Bater abgespott worden.

Gegen Caruso, der vor der Jahren Perimer Photographen eine Teiner Unterstätung in Deutschland erließ, ist von einem Be

208 na. Durban, 21 Juli. Reutermeibung. Der Dampfet malla", mit 800 Musmanberern nach Auftralien beftimmt, bet

sich 800 Seemeilen öftlich von Durban befindet, brennt. Der Dampfer "Dtoli", 150 Seemeilen davon entfernt, eilt auf das drahtlofe Kotignal hin zur Hisse. Die Stadtverordnetenversammtung in Spandau wird sich in ihrer nächsten Sizung mit einem Millionenprojekt beichätigen. Der Magistrat wird in dieser Shung eine Bortage über den Mittergut Wansdorf einbringen. Die Melagicesten sul dem Mittergut Wansdorf einbringen. Die Millionen Riefenstelbern auf der Mittergut Wansdorf einbringen. Die Midgeicsten sind auf vier Millionen Mark veranschlagt. Die Ausgebrung ist mit Aussische Ausgebruchen. Die Abwahrengen sehr deringend geworden. Die Abwahrengen sehr deringend geworden. Die Abwahrung der riefe idalich 15 (100 Aubikmeter. Hür die Gleiamtaussührung der Riektsseldanlage ist eine Bauzeit von etwa zwei Jahren vorgesehen.

Reueite Radrichten.

Mins ben beutigen Berliner Morgenbfattern. `

Berlin. In bernstellegramme.)

Berlin. In der neuen Riederlage der Russen in der Butowina niged dem "Berliner Tageblatt" aus Czernowij vom 21. Intelegraphiert: In Berzweislung ihrer ihre verlrerent Bestimmen maziehr, mochen die Kinssen wiederholt Anstrengungen, um unfere Front im Nordossen der Aussen wiederholt Anstrengungen, um unfere Front im Nordossen der Butowina zu durchbrechen. Einen solchen Durchbruchsversuch unternahmen die Russen in der verganzenen Racht. Nordosen sie sich unseren Stediungen auf Schieden um Geweisseltener. Der klampt note sing Funden und enderheitener. Der klampt note sing Funden und wederheiten Bertuften sier den Schieden unter den schwerften Bertuften für sie. Die klamonade verstummte erst in den Abendamen.

endete nit der Juridiverjung der Kussen unter den schoerten Eberhaftunden.

Berlifen für sie. Die Rausonade vertummnte erst in den Abendstunden.

Berlifen für sie. Die Rausonade vertummnte erst in den Abendstunden.

Berlifen Juliden eingetroffenen Rachrichten gusselsen Teilendoch die Kussen und Siedt in Brand gestect, die zum größten Teilen und niedergebrannt sind. Auch in anderen Teilen Kurlands baben die gurücklichen zeisten die gestechten der und Kaben Truppen entsprechend den Beseihen ihrer ebersten Hernardstungen Truppen entsprechend den Beseihen ihrer ebersten Hernardstung Editer und Bauerngehöste entweder angestecht eder in dentvarsider Beile geglündert. Die Bewohner wurden von ihnen vielsach weggeschleppt und in das Innere des Reiches vorschiedt.

Berlifen Die norwegische Handels und Schissanden den Annere des Ausvörfigentlicht der Bestützt und Harbertung bestätung neutstellen Bilagen und Harbertung der Fiele geptigen den Annere den Angeleichten Beile und der Abeile vorsiegt. Die Norwegen sonnen danach II Kalle in der Jeit vom d. Rärz die Auswähle des Auspörauchs der anweillensichen Flagge, darunter der Fäsie des Rissbrauches der anweilstigten Flagge, darunter der Fäsie des Rissbrauches der anweilstanischen Flagge, darunter der Lustania" Hall. 7 Halle des Rissbrauchs däuliger Farben, 6 Kalle gerechischen, 6 Halle holländischen.

Berlin. Der "Avann" enthällt faut "Berliner Tageblatt" ein betrühliches Bild von den Auswüchsen, die der Rissbrauchen, die der Krieganischen der Schister in der Gebaten, die der Beide fiche holländischen, der der Gewaren faus, oder eine Eisenbahnwirtschaft oder ein Restaurant betrete, innere hade er den dressaken Kreis zu gahlen. Den Offizieren und Unterer sieden der der Krieganischen der Schister Garibaide und Kannungto stäte.

Theater-Spielvlan.

Refiben)-Theater in Birobabel

Donnerstog, 22. Onl. 7 Ubr, Jam eiften Male: Alein Cuolf. Greitag, 28. Juli, 7 Ubr, Lbeun ber junge thein brittt.

Deffentliter Wetterdieny.

Sornitalidetlide Mitterung für bie Beit vom aber b b-n 12 Inil fit gint nachten Roenb Jiemlich bebegt, meift trodien, heine Cemperatuianberung fabreit-liche Winde.

Unzeigen-Teil

WANTED THE COLUMN THE PARTY OF Polizeiverordmung.

Lui Grund der SS und 6 der Allerhöchten Berordnung über die Beligei-Berwaltung in den neu erwordenen Landesteilen vom 20. Expleniter 1667 (G. S. 6. 1829) und der SS 148 und 144 des Geseiges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird mit Auftimmung des Ragificats und mit Genehmigung des Und 1883 (G. S. S. 195) wird mit Auftimmung des Ragificats und mit Genehmigung des Und 1883 (G. S. S. 195) wird der Genehmigung der Stat. Regierungs-Traipbenten übr den Etabliseist Beitrigung duf die Bestimmungen des Ortsstatis betr. das Feuerlächtischen in der Stadt Bedrig vom 24. Januar 1968 wird bestimmt

1 1. Die Sagungen ber Freiwilligen Generwehr und ber Fabrit-teuern ehren burjen ben Bestimmungen des Ortsstatuts vom 24. Januar 1908 nicht widersprechen. Sie sind vor dem Intrati-treten dem Magistrat zur Genehmigung einzureichen.

6 2.

Ber, obission er nach feneriösis denstpilichtig ist, aus der Frei-willigen Fenerwehr oder einer Fabritseuerwehr ausscheidet, hat dies dem Branddirektor binnen 8 Lagen wegen Ueberweisung an die Psichtseuerwehr zu nielden. In derfelden Frist ist dies Mit-tellung zu machen, wenn ein Kitglied der Pilichtseuerwehr der Freiwilligen Fenerwehr oder einer Fabritseuerwehr beitritt.

§ 3.

Bis Mitglieber ber Freiwilligen Feuerwehr und der Jabritfeuen ehren haben jum Dient in ihrer Uniform zu erscheinen; bie Monnschaften ber Pilishtfeuerwehr muffen zu diesem Zwest mit ben vorgeschriebenen Armbinden mit antischen Abzeichen per-leben feln.

liniformen und anuliche Abzeichen dürfen außer Dienft ohne Benehmigung des Brandbireltors nicht getragen werben.

5 4.

Die Geuerwehrbienitpliedingen haben is ben angesetten öffentlich befunnt gemonten liebungen und bei Feuerfarm punti-ibn auf ben Sammetplaten zu erichtenen und den Weifungen ibrer führer zu folgen. Alls Befreiungsgrunde von ben liebungen werden nur ange-

Beicheinigte oder befannte Aranfheit. Bioplich eintretende Berhaltmise in der Familie, weiche die Armoelenheit des Feuerwehrdienstyflichtigen natwendig

Ericheinen bei Brunden entbindet nur nachgewiesene

Renthelt oder Ortsabweienheit.
Gewertwehrden bei Brunden entbinder nur nachgewiesene frenthelt oder Ortsabweienheit.
Gewertwehrdenftpilichtigen, die durch besondere Gründe bebindert sind, an den für fie bestimmten Lagen der Uebung beizuwehnen, fann auf Antrag gestattet werden, an einem anderen Lage an der Uebung teilzunehmen.

S 5.
Gine Entfernung der Feuerwehrdienschilichtigen bei Uedungen oder Bränden vor ansocialikher Cutlastung ist verboten. Sie dürfen nöhrend des Dunfleo nicht rauchen, feine geistigen Getrante ohne Trausine, genießen, durch ihr Berbalten teine Storungen oder Unordnung verursachen, und mitsten den Anordnungen ihrer führer (Borgelchten) auss gemuseste nachfonmen, Die Feuerwehrbiemipplichtigen sind verbunden, die von der Gemeinde getieserten Ausrustungsgegenstände mit der erforders

Die bei feuerwehrübungen und Branben ergehenden Unord-gen ber Boligeibehorde, beren Beamten und bem Leiter und Führern ber Feuerwehr innerhalb ihrer Befugniffe ift unbe-tt Folge zu leiften.

den Fuhrern der Feierwehr innerhald ihrer Bejugnisse ist undebingt Folge zu leisten.

5.7.

Ber den Ausbruch eines Feuers bemerkt, hat dies der Bosigei, der nächsten Feuermeibestelle oder dem ihm zuerst begegnenden Bolizeideamten unter Rennung seines Namens zu melden.

5.8.

Die Bewohner der in der Umgedung der Brandftelle besegnen Haber ist der State in der Umgedung der Brandftelle der Iegenen Haber ist der Feuerwehr der Durchgang durch das daus gefatten, salls dies von dem Leiter der Feuerwehr zur murkameren Betämpsung des Feuers angeordnet wird. Endlich sind die gedaten, ihre Brunnen und Wasserbediter für die Jeuerlächt, ihre Brunnen und Wasserbediter für die Jeuerlächt, und der Brunnen und Wasserbediter für die Jeuerlächt, und der Brunnen und Wasserbediter zur befügung zu tellen.

Die Schornsteinieger nehlt ihrem Gehilfen haben sich bei ausserbrochnen Brande solort dem Brandbirettor zur Bersügung zu tellen und seinen Ansochen Ander Andersungen und Anordnungen Folge zu leisten.

Jumiderhandlungen gegen biefe Borichriften werben mit Bethftrafen bis zu 30 Mark, an beren Stelle im Unvermögensfalle anisprechende Jaiftrafen treien, beftraft, jolern nicht nach § 113. Abl. 3, 360, 3iff. 10 und 368, 3iff. 8 bes Strafgeseit-Buches ober nach besonderen Berordnungen hartere Strafen eintreten.

§ 10. Diefe Bolizei-Berordnung tritt mit dem Tage ihrer Ber-fentlichung im Areisdictt in Araft. Wit demielden Zeitpuntte ird die Bolizeiverordnung vom 1. Mai 1906 aufgehoben. Biedrich, den 20. Juli 1915. Die Polizei-Berwaltung. J. B.: Tropp.

Benachrichtigung

für bie Erhebung ber Staats- unb Gemeinbeftener, fowle ber Kanalgebuhren pro 2. Dierteijahr 1916.

Die Erhebung ber 2. Rate Staats- und Gemeindesteuer, sowie Manalgebuhren (Juli, Rugust und September) erfolgt vom 19. Juli ab strahenmeile durch die Stabtische Steuerhebestelle Rathaus, Erdeschob, Simmer 3.

Die Hebetage sind nach den Ansangabuchliaben der Strahen wie folgt lestgefest:

pie folgt seitgesett:

A B C am 19. und 20. Juli
D E F am 21. und 22. Juli
O H I K am 25. 24. und 26. Juli
L M N O P Q R am 27., 28. und 29. Juli
S T U V W om 30., 31. Juli und 2. August.

mherhalb des Stadtberings (Waldstraße) am 3. August.
Es liegt im Interesse der Stauerzahler, daß sie die voreichriebenen Kebetage benuhen, nur dann ist die ichnelle Berdverung möglich. Die Bertöge sind genau adsugählen, bamiddelin an der Kasse vermieden wird. Die Mahnung der 2. Rate und bereits am 1. September 1915 beginnen,
Gleichzeitig wird bemerkt, daß noch viese mit der Entrichtung er 1. Rate Staats- und Gemeindesteuer im Rückstande sind. Die leitrobung dieser Rückstände beginnt am 1. August 1915.
Biedrich, den 19. Juli 1915.
Rebtellung Rechnungs- und Kassemeien: Kuthe.

Befannimadung.

Die Erhebung ber I. Raie Staats- und Gemeinbesteuern für den libfredenbezirf findet am Freilag, den 23. d. Mis., nadmittags 5-6 Uhr im Polizeigebäude, Waldstraße 52, statt.

Biebrid, den 20. Juli 1915.

Abteilung Mednungs- und Maffenwejen. Ruthe.

Befanntmadjung.

Breitag, 23. Juli 1915, mittags 12 Ubr, verfteigere ich angevorie in Biebrich a. 8th. im Bauchof: 1 Waren: und 1 Meiberichraut, 1 Bertifo. 1 Coia, 3 Bollen. 2 Blagen u. m.; beran inlighteftend am Erre ber Pfabung: Birfa 1110 Sinichen Bein. A Celle Wein. 2 Celle Woleiwein, ca. 1450 Stüble, ca. 350 Tilce.

lich meiftbletenb gegen Barşablung. Nesbaben, ben 12. Juli 1915. Baux, Gerichtsvollsieher, Abrnerftrake 8, IIT.

Dünger-Ausfuhrgefellschaft

Derjammlung

wegen ber Drefchmafdine im Gafthaus "Bur Infel". Der Dorftand.

6. Breuß. Gubbentice (232. Rönigl. Brenk.) Rlaffenlotterie.

Die Rofe zweiter Rlaffe liegen gur Abhelung bereit; Ernenerung muß bis fpäteftene gum 9. Muguft

Einige Mchtel- und Bierteltauffoje habe ich noch

Beibler, Roniglid Breuhifder Lotterie-Ginnehmer, Rathausftraße 16.

Erstes a. Litestes Institut für Gealchtnpflege,

Haerentfernung
System Dr. Classen, ¹⁰⁰a
hestades, Kirskgasse 17, 1. St.
Frau E. Gronau.

Feinker Blütenbonig

Grifd eingertoffen: • Geringe Gid. 14 Bie nachauder Bio. no Bin zeneries für Ragentranfi Rinder, Ginnb 46 Bienni

Bon Greitag ab Pflaumen su haben Birsbabener Strafe 50.

Henke's Bleich: Soda furalle Küchengerale Statt besonderer Mitteilung.



Hierdurch die schmerzliche Nachricht, dass unser lieber Vater

Karl Ohligmacher

heute früh 5 Uhr nach kurzem Leiden im Alter von 86 Jahren sanft entschlasen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elise Steinhauer, geb. Ohligmacher, Fritz Ohligmacher, Dr. Karl Ohligmacher, Leipzig,

Adolf Ohligmacher, z. Zt. Gelnhausen.

Biebrich, den 21. Juli 1915.

Die Beerdigung findet Freitag, den 23. Juli, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause Wiesbaden



Gestern erhielt ich die Nachricht, dass mein geliebter Sohn

Dr. jur.

Heinz Schürmann

Kaiserl, Regierungsrat

Leutnant d. Res. im Schleswig-Holsteinschen Ulanen-Reg. Nr. 15

Ende Februar bei einem Gefecht in Kamerun im 37. Lebensjahr den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Frau Clara Schürmann geb. Peters.

Biebrich (Rhein), den 21. Juli 1915.

Kunstl. Zähne spez. ganze Gebisse

Ernst Wolf, Dontlet, Blobrich, Rathausstr. 26. Ein erfettatfiges, rein beuriches Erzeugnis ift bas



Seifenpulver Schneekönig

in gelber ober roter Badung

Gebr beliebt th bas Delicenfeifenpulver

Goldperle

it bilbiden und profriden Beilagen in jebem Bafet.

Cofortige Bieferung! Mud Coubous Migrin (feine ab-

Elegante neue Beerführerplakate. Gabritant:

Carl Bentner, Göppingen.



Rabilan, ff. Steinbut: Rerians, Scebecht, leb

Rathansstrate 88. 1 oru

20. Geldlotterie vom Roten Rreus 560000 mart Geldgewinne

20. Ceptember bis S. Oftober 1916.

Bole au 8.80 mt. erbaltlich bei G. Beibler, Ral. Prent, Botterie-Girnabme,

Emtlettungstabletten Corolun actabristen Guilettungstar ober Pile. Schaden Riebrid. Blebrid.

Schmied

autem Lohn gefucht. 130 Comiebemeifter @Bbel.

Statige Sant- und & Maidinen-Gareiner für bau-reb lofert gelucht.

Kräftige Arbeiter

für banernbe Beichaftigung bei boben Lobn tofort gefucht Job. Mintrob, Burganfe 8. 886

Sausburichen åt fofort Abler, Gotel Raffau-Ar

Junge nach auswärts in eine ithr Rantine gefucht. 898 Räberes Abalfsplat 8, 1.

Tüchtiger Knecht und Taglöhner arluste 884 Ratterplas 12.

Suche I, m. Brivathausbalt Arbentliges Rübden, weiches blisein und eiwas nä-ben tann Rur folde m. auen Bengniffen wollen fic meier, Bengniffen wollen fic meier, ber 1807

30 fubr aum 1. Kinguft ein taves und ordentliches funges

Logis bei 25. Bortmann, beibenitraße Si.

Bohn- und Sola timmer

Orofes Bimmer und Name Bubeher an wermieten felberafte 13. Mathaubitrabe 43. 3. Manuel IND XII.

Caden m. Wohnung ober als Bohmung fol. 4. vern Mochaustrate 42 Stathanotrate 82 in s Laben mit Robunna du ve

Raberes Reugaffe 10. 665ne 2 Simmermahan 19 mit Abidlun und Gas 181:ris 34 Bt moratlich, aum 1. 1143 au bermieten. Borbert. 3. 1143 Cubertubitraße B.

Gine Wobnung im Seitenbau B Jimmer und Riche gum 1. Aug. 4. Derm. 1009

Int Bohnung a. Hbein. ich. Must., 2 gr. Simmer, Rüche und Manfarbe for bill. ju verm. Raberes Rheinftrane 16, 1. 2 gimmerinohnung mit Sab.

60. 28immer wohrung mit Abidiuk au vermieten Griedrichftrake 23.

dae 2-8immertoohnung mit Aubehöt aum 1. August im Getiendau Abolfitrahe, billiaft an vermieten 702 Rath. Maingerfrahe 10 i. Büro.

Salve lleine Bohnung m Bbb., 2 fimmer u. Ride mit toint. 1 God, u. eine done II. Glebelmohnung m Bbb., beibe neubergerthiet, in Et. rub. Bumillen 10 f. 2. verm. Abelftrabe 14.

66. 3-Jimmerinsbuung n Heine, rubiae domitie aum Gestember au Dermieren Küb. Ede Jahn- u. Despen-eimerkraße im Laben. 1840

3-Simmerwehnung
m 2 Good aum 1. Geptember
peagusbelber au vermiesen.
00 Mab. Brainser Gir. 44, 1. Rathanditake 40, 0. 24, 1. 26,

64. 48immermohnung an rubige Peute sum 1. Oftober gu verm. Rathaubitr. 47, p. [813

Rimmer-Bohnna mit Bab und famtlichem Aube-ber aum 1. Crober an ver-mieren. 788 Raberes Raiferplat 6. part.

2 fleine Bohnungen



169

abild en C en. in ber in Bei de I 9 in

opte gung
O ()
ordelig m 1 cm;
open 1 cm;
open 2 cm;
open 3 cm;
open 3 cm;
open 3 cm;
open 3 cm;
open 4 cm;
open 5 cm;
o

be Iri Bola reife 2 liegt :

Der B ma. 1 plat gro